



P.A.R.T.Y.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Klinikum am Steinenberg
 Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
 Steinenbergstraße 31 | 72764 Reutlingen
 Ansprechpartner: Dr. med. M. Danner

+49 7121 2000

+49 7121 2004293

danner_m@klin-rt.de

www.kreiskliniken-reutlingen.de

www.party4school.de

www.party-dgu.de

Unsere Partner:



KREISKLINIKEN
 REUTLINGEN

P.A.R.T.Y. Initiative für mehr Risikobewusstsein bei Jugendlichen



P.A.R.T.Y.

Präventionsprogramm für
 Schulklassen und Jugendliche

Klinikum am Steinenberg Reutlingen



Prävention: Die Verringerung oder Verhinderung von alkohol- und risikobedingten Traumen bei Jugendlichen durch Vorsorge.



Alkohol: Ob durch „Klassiker“ wie Alkohol oder Drogen, durch Selbstüberschätzung oder bewusste Nachlässigkeit: bei P.A.R.T.Y. geht es nicht um die Folgen von unverschuldeten Unfällen, sondern um vermeidbare Ereignisse.



Risiko: „Sich des Risikos bewusst sein.“ Die eigene Gefährdung richtig einschätzen und keine Risiken für andere eingehen.



Trauma: Als Trauma bezeichnet man in der Medizin eine Schädigung, Verletzung oder Wunde, die durch Gewalt von außen entsteht.



Youth: Das P.A.R.T.Y.-Programm hilft jungen Menschen, gefährliche Situationen zu erkennen und in diesen clevere und sachkundige Entscheidungen zu treffen.

Unsere Klinik

Das Klinikum am Steinenberg ist als Regionales Traumazentrum in das TraumaNetzwerk Südwestfalen eingebunden.

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie ist zuständig für die Versorgung Verletzter aus dem Landkreis Reutlingen und aufgrund der vorhandenen Abteilung für Neurochirurgie auch darüber hinaus.

Von der Rettung durch Notärzte und Rettungsdienst bis zur schlussendlichen Rehabilitation kämpfen wir für die bestmögliche Versorgung unserer Patienten. Verletzungen unterschiedlicher Arten und Schweregrade werden hier rund um die Uhr behandelt.



P.A.R.T.Y. in unserer Klinik

Das Klinikum am Steinenberg wird häufig Teil der traurigen Ereignisse, die sich auf unseren Straßen ereignen. Aus unserer Sicht ist jeder verletzte und verstorbene Mensch einer zu viel. Besonders tragisch ist es, den Verlauf bei jungen Menschen miterleben, die aufgrund einer Unachtsamkeit oder bewussten Nachlässigkeit ihr Leben aufs Spiel setzen. Danach ist für sie und ihr Umfeld das Leben häufig nie wieder so wie vor dem Unfall.

Deshalb ist es uns ein großes Anliegen auch präventiv dabei zu helfen, dass es zu schweren Unfällen möglichst gar nicht erst kommt. Wir wollen aufklären, Ursachen aufzeigen und für umsichtiges Verhalten werben. Dies ist für uns Grund und Motivation, das weltweit erfolgreiche und etablierte P.A.R.T.Y.-Programm in unserer Klinik anzubieten.

Don't Risk Your Fun!

Der P.A.R.T.Y.-Tag

Die Grundstruktur des P.A.R.T.Y.-Tages beinhaltet verschiedene Stationen, die die Schulklassen/ Jugendgruppen während ihres Besuches nacheinander kennenlernen.

Die Jugendlichen erleben, welche „Stationen“ ein schwerverletzter („polytraumatisierter“) Patient innerhalb der Klinik durchläuft und welche Auswirkungen verschiedene Verletzungsmuster haben.

Ergänzt durch Vorträge und Präsentationen werden die Jugendlichen an allen Stationen von Profis (Unfallchirurgen, Krankenschwestern & -pflegern, Polizisten, Physiotherapeuten, Rettungsdienstpersonal, Reha-Spezialisten usw.) betreut, die erklären sowie Rede & Antwort stehen.

Der P.A.R.T.Y.-Tag hat das Ziel, das eigene Bewusstsein der Teilnehmer zu erweitern und die Folgen des eigenen Handelns abschätzen zu können.

„Ich denke, dass ich, wenn ich den Führerschein habe, mehr achtgebe und dass ich insgesamt vorsichtiger bin. Und vor allem habe ich mich sonst hinten nie angeschnallt und das sollte ich dann doch mal tun.“

Natalie, 15 Jahre

„Junge Verkehrsteilnehmer haben mit Abstand das höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Dafür gibt es vielfältige Gründe wie Selbstüberschätzung, Alkohol- und Drogenkonsum sowie Ablenkung durch Handys. Als Unfallchirurgen täglich damit konfrontiert, können wir die tragischen, oft lebenslangen Folgen schwer mitansehen. Uns ist nicht nur bestmögliche Behandlung von Verletzungen wichtig, sondern auch das Vermeiden von Unfällen. Um das Bewusstsein für Unfallrisiken schon bei Schülern zu schärfen, nehmen wir am P.A.R.T.Y.-Programm teil.“

Dr. med. Klaus Kolb, Chefarzt

Sie möchten dabei sein? So geht's:

Am P.A.R.T.Y.-Programm können ganze Klassen oder Schülergruppen ab 15 Jahren teilnehmen und zu uns in die Klinik kommen. Der P.A.R.T.Y.-Tag dauert ca. fünf Stunden. Die Bewerbung erfolgt über eine Lehrkraft oder durch die Schulleitung.

Die Termine finden Sie auf unseren Websites

www.party4school.de
www.party-dgu.de

unter „Standorte“. Der geplante Tagesablauf ist unter „Der P.A.R.T.Y.-Tag“ vorgestellt.

Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie sich für dieses Programm interessieren. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Websites und auf der Rückseite dieses Flyers.

„An dem Tag heute fand ich das Beste, dass wir persönlich mit den Leuten sprechen konnten.“

Maurin, 16 Jahre